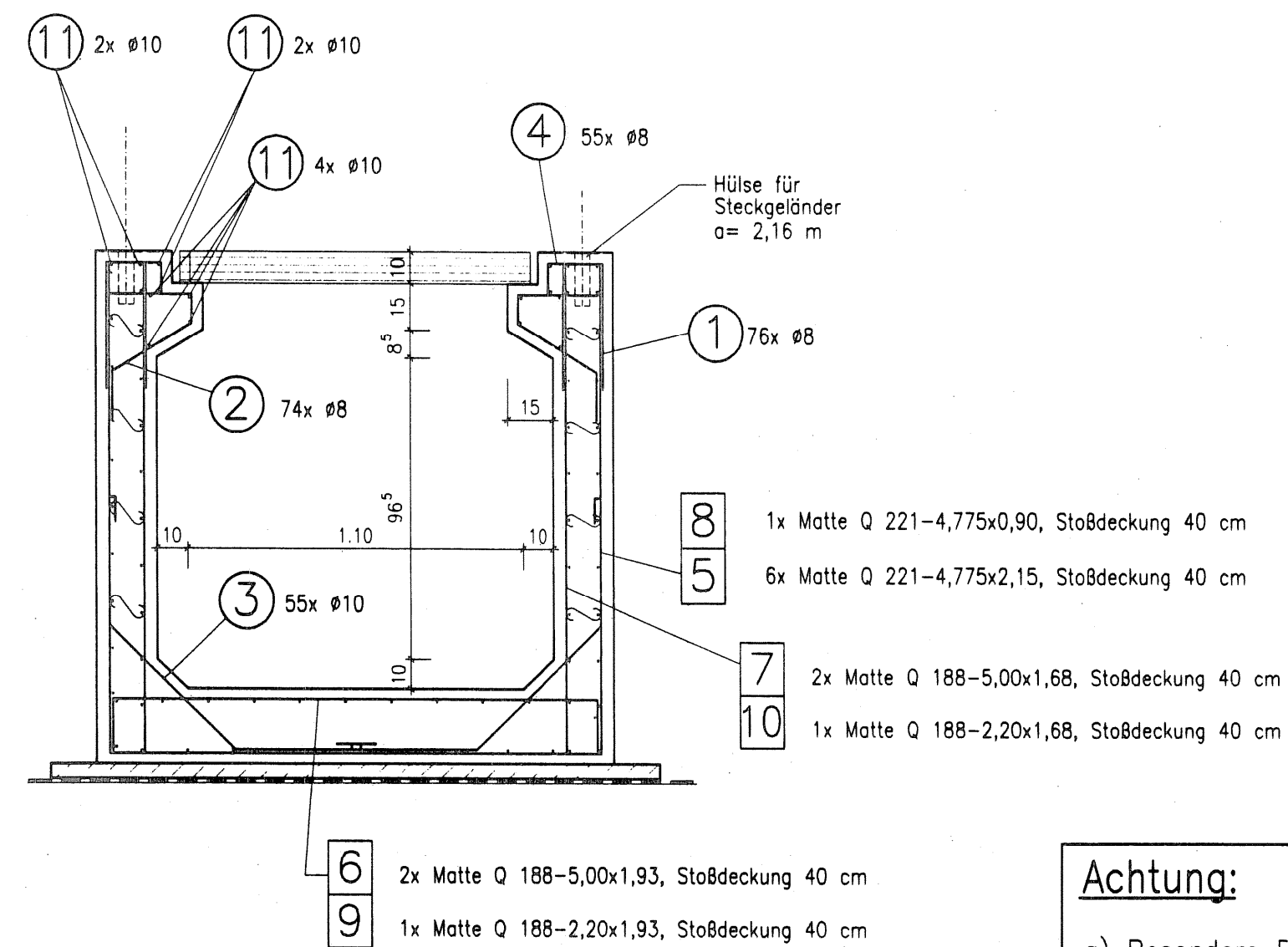
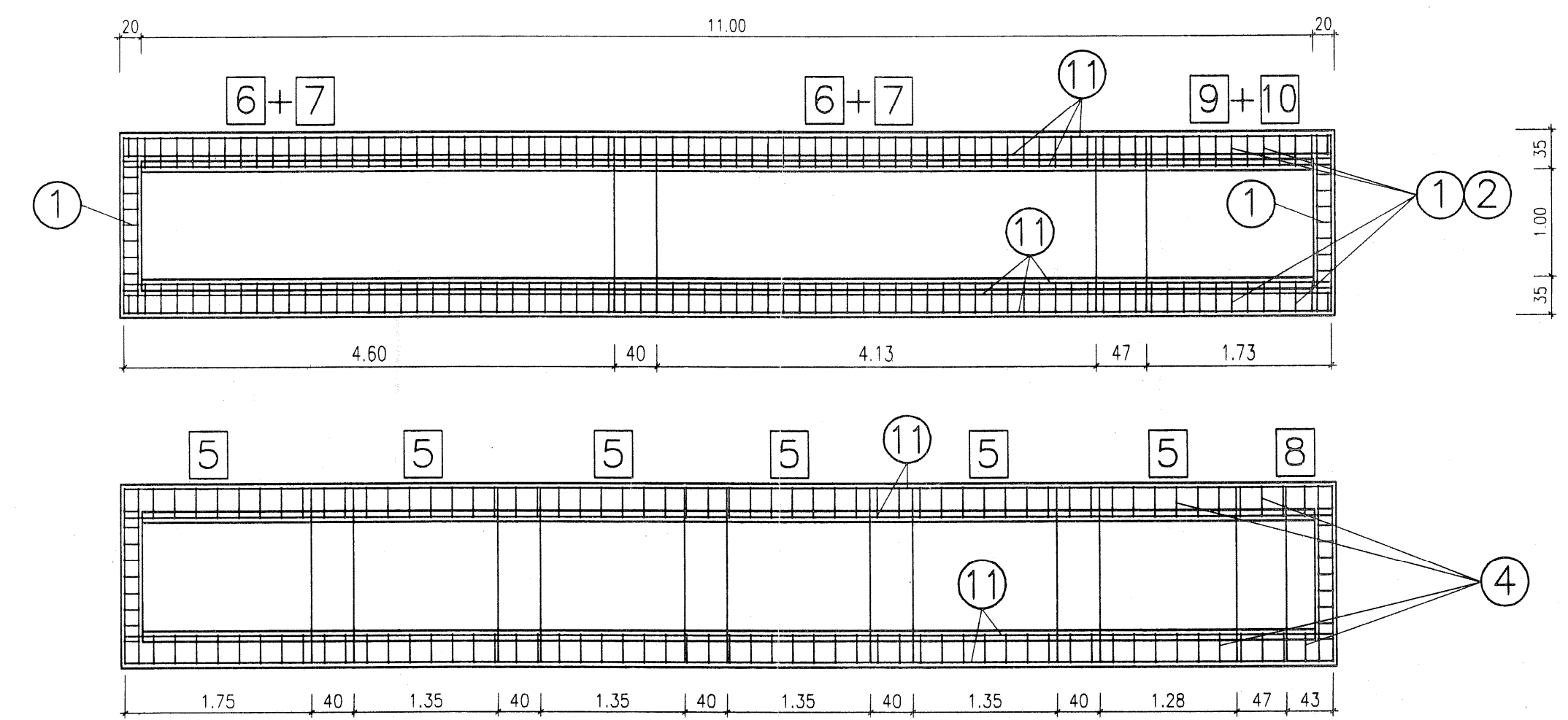


M 1: 20

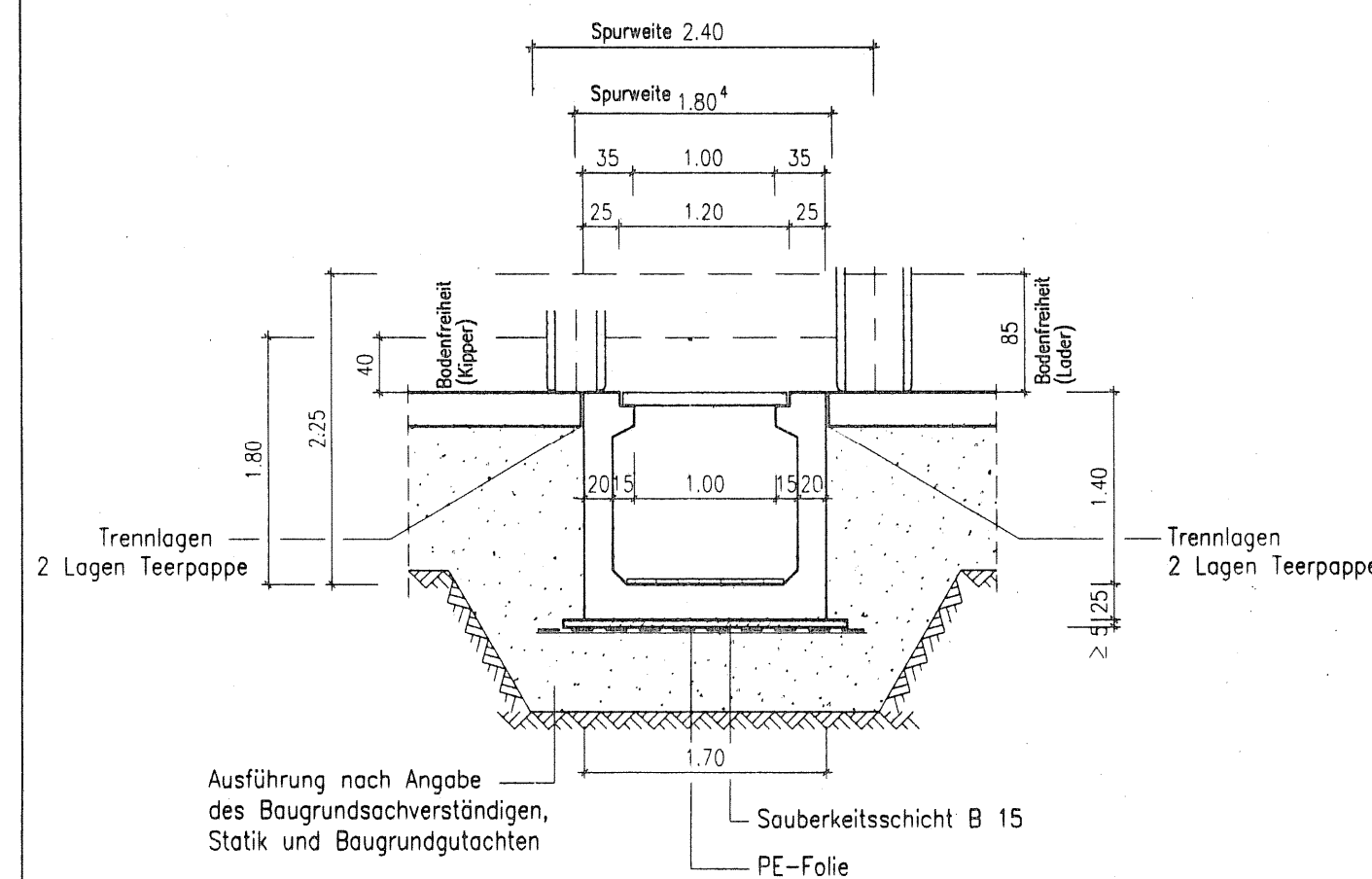


M 1: 50

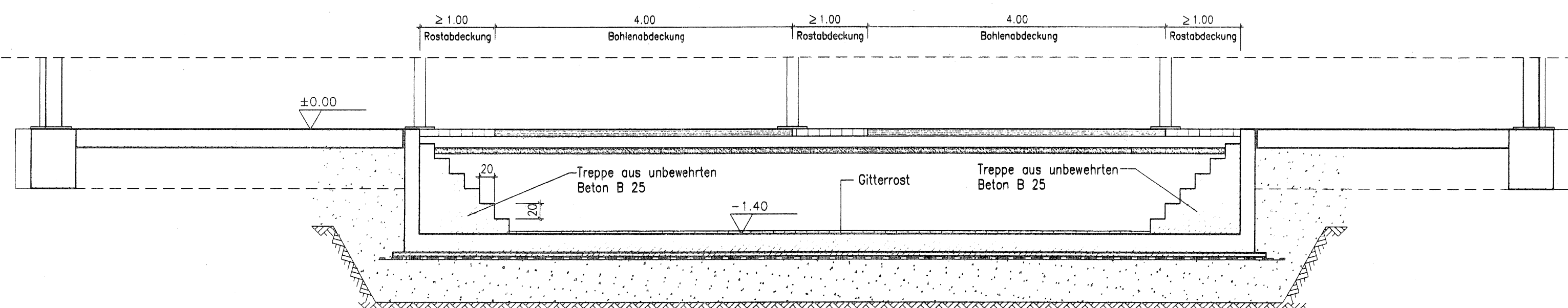


- a) Besondere Beachtung auf Baugrund und Grundwasserstand richten!
Hinweise in Statik und Baugrundgutachten beachten!
Abnahme des Baugrundes durch einen Baugrundsachverständigen erforderlich!
- b) Steckgeländer nur, wenn keine Grubenabdeckung erfolgt!
- c) Grubenabdeckung mit Stahlrosten (zur Belüftung) und Bohlenabdeckung nach Skizze
- d) ~~Für den geschlossenen Hallenraum ist eine Abgasabsaugung nach außen erforderlich!~~
- e) Die Reparaturgrube ist mit entsprechenden Beleuchtungskörpern auszustatten!
Für Kabelzuführungen sind Rohrhülsen bereits bei der Grubenherstellung an geeigneter Stelle einzubauen!
- f) Die Grubensohle ist zur Rutsicherung mit entsprechenden Gitterrosten,
 $d = 4 \text{ cm}$, auszuliegen!

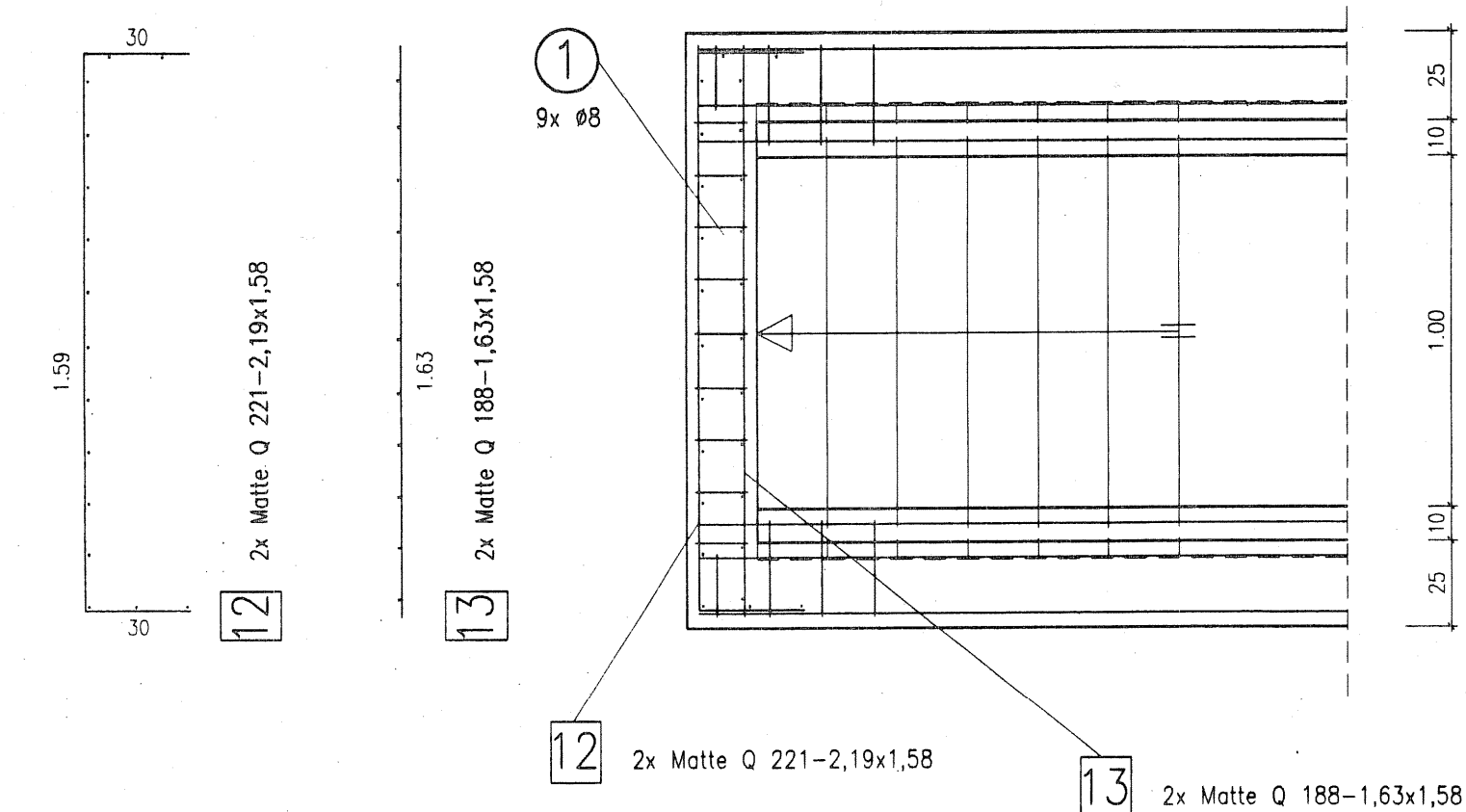
M 1: 50



M 1: 50



M 1: 20



$C_0 = 3,5 \text{ cm}$; $C_u = 3,5 \text{ cm}$
 Beton C 25/30 wu nach DIN 1045 EN 206
 Bewehrungsstahl 500 S-M
 Sauberkeitsschicht Beton C 12/M5 nach DIN 1045 EN 206 $d \geq 5 \text{ cm}$
 hierzu 2 Blatt Stückliste
 Beschichtung: 2-K-Aktivprimer und 2-K-Decklackierung



PLANER	MJEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH Geiselstraße 1 06242 Braunsbedra		
PROJEKT	Antrag auf Planfeststellung Mineralstoffdeponie Profen-Nord		
TITEL	Reparaturstützpunkt und -grube Grundriß, Schnitte und Bewehrung		

Datum	24.11.2012	Maßstab : 1 : 100	Anlage : 13
Erstellt	Klemms		
Bearbeiter	Meixner		
Geprüft		Projekt-Nr.	

DIESE ZEICHNUNG DARF NUR ZU DEM VORGESEHENEN ZWECK BENUTZT WERDEN. EINE WEITERGABE AN
DRITTE ODER EINE VERWENDUNG FÜR ANDERE ZWECKE IST OHNE UNSERE GENEHMIGUNG NICHT ERLAUBT.